

# Swoopen, Gliden und Groundlaunchen: Die neue Fliegerszene

Datum: 02.05.2008 12:58

Kategorie: Sport

Pressemitteilung von: AustriAlpin GmbH

PR-Agentur: outdoorrelations.de



Speedrider in Aktion. Quelle: AustriAlpin

Mit ihren wendigen Schirmen erreichen sie bis zu 125 km/h: Die neuen Flugdisziplinen sind nichts für Warmduscher. AustriAlpin, Hersteller von Flugkarabinern, stellt die neuesten Flugsportarten vor.

### Neuer Sport dank neuer Schirme

Mit der Entwicklung kleinerer Flug- und Gleitschirme beim Fallschirmspringen und Paragleiten haben sich in der Fliegerszene neue Disziplinen herausgebildet, die an Kühnheit kaum zu übertreffen sind – dank spektakulärer Kurven, rasantem Tempo und Fliegen ganz nah am Boden.

Entwickelt wurden die Flugdisziplinen von passionierten Gleitschirmfliegern und Fallschirmspringern. Wie, erklärt Michael Uhrmann, Geschäftsführer von AustriAlpin und selbst begeisterter Flieger: „Die neuen Schirme boten den Sportlern – anders als beim Fallschirmspringen – die Möglichkeit, vom Boden weg zu starten. Skifahrer nutzten sie außerdem, um das Skifahren mit dem Gleitfliegen zu kombinieren. So sind unterschiedliche Varianten des Flugsports entstanden, wie dem so genannten Canopy Groundlaunch, dem Speedriden und dem Swooping oder Mountain Swooping“.

### Die Flugsportarten im Überblick

Darüber hinaus konnten bereits „bekannte“ Disziplinen wie das Fallschirmspringen und das Paragleiten (jetzt: Speedgliding) in eine neue Richtung entwickelt werden. Hier einige Beispiele:

**Canopy Groundlaunch:** Im Gegensatz zu den beim Paragleiten verwendeten Gleitschirmen setzen „Swooper“ auf High Performance Fallschirme. Durch Laufen oder einen Skistart begibt sich der Pilot in die Luft. Dank der speziellen Eigenschaften des Schirms (Gewicht und Winkel) kann der Pilot immer wieder nah dem Boden entgegen fliegen, selbst auf unwegsamem Gelände.

**Speedriding:** Während ihres Fluges setzen die Piloten immer wieder am Hang auf, um einige Schwünge im Tiefschnee zu ziehen. Für sie die perfekte Verschmelzung von Freeriden und Speedgliden – daher auch der Name.

**Swooping / Mountain Swooping:** Diese moderne Landedisziplin im Fallschirmsport entstand

durch die Entwicklung von noch kleineren und effektiveren Fallschirmen, welche ein zuvor ungeahntes Geschwindigkeitspotential mit sich brachten. Ziel beim Swooping ist es, den Schirm durch eine Steilkurve so zu stark zu beschleunigen, dass dieser parallel zum Boden eine lange horizontale Strecke fliegt. Dieses Gleiten wird als Swoop bezeichnet. Meist wird diese Disziplin über dem Wasser ausgetragen. In der Unterdisziplin „Mountain Swooping“ starten die Piloten aus einem Hubschrauber überhalb eines Berges.

Speedgliding: Gemeinsam mit den Ski Freeridern verschreiben sich immer mehr Paragleiter der Variation Speedgliding Groundlaunch. Die Paragleiterindustrie baut nämlich seit wenigen Jahren Speedglider, welche 10 bis 14 m<sup>2</sup> groß sind. Deshalb kann aufgrund der geringeren Auftriebsleistung steiler und schneller geflogen werden als mit einem Paragleiter.

Anfängern legt Michael Uhrmann nahe, zunächst das Gleitschirm-fliegen oder Fallschirmspringen zu erlernen. „Wie der Name schon sagt, erreichen Speedglider und -rider extrem hohe Geschwindigkeiten. Daher muss man seinen Schirm zu jeder Zeit gut unter Kontrolle haben“. Ob Swooping, Groundlaunch oder Gliding – alle genannten Sportarten sollten ausschließlich von erfahrenen Piloten ausgeübt werden.

#### Adressen und Infos

Spektakuläre Flugbilder und den passenden Flugkarabiner fürs ausgefallene Hobby gibt es auf der Website des Hardware- und Flugspezialisten AustriAlpin, [www.austrialpin.at](http://www.austrialpin.at). Im Mai erscheint der neue Katalog mit vielen spannenden Produktneuheiten – am besten gleich für den Newsletter anmelden!

Wer die Piloten mal darüber hinaus mal in Aktion sehen möchte oder Fragen hat, der sollte sich mit dem deutschen und österreichischen Speedflyingverband, [www.speedflyingverband.com](http://www.speedflyingverband.com), in Verbindung setzen. Der Verband organisiert Wettbewerbe und informiert zu allen Facetten des Sports.

Darüber hinaus bietet [www.canopygroundlaunch.com](http://www.canopygroundlaunch.com) eine Diskussionsplattform für alle, die sich mit diesen ausgefallenen Sportarten auseinander setzen wollen. Die Seite wird betreut von einer Gruppe Fallschirmspringer bzw. Swooper aus Tirol.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Outdoor Relations  
Caroline Opp  
Bäckergasse 24, 60594 Frankfurt/M.

Emaill: [caroline\\_opp@web.de](mailto:caroline_opp@web.de)  
Telefon: 069 / 66 05 44 34  
[www.outdoorrelations.de](http://www.outdoorrelations.de)

Die Firma AustriAlpin ging aus der Stubai Werkzeugindustrie hervor und ist seit 1996 ein unabhängiges Unternehmen, das sich ganz auf Berg- und Flugsport- sowie Arbeitssicherheits-Hardware spezialisiert hat. Zu diesem Zweck arbeitet die AustriAlpin Vertriebs GmbH eng mit einem Team aus Sportlern, Kletterern, Piloten, Gurtzeugherstellern und Arbeitssicherheitsfachleuten zusammen, mit dem sie die

Hardware regelmäßigen Tests unterzieht und gemeinsam weiterentwickelt. Ziel ist es, höchste Sicherheit, Qualität und einfachste Handhabung bei bestem Preis-Leistungsverhältnis zu bieten. Das Sortiment des Tiroler Unternehmens umfasst unter anderem Karabiner, Expresssets, Steigeisen, Eispickel, Eisgeräte, Klettersteigsets, etc.

Nähere Informationen zum Unternehmen und den Produkten gibt es auf [www.austrialpin.at](http://www.austrialpin.at)